

Infos zur Starkregenvorsorge

ENGENSEN (r/bs). In Zukunft muss infolge des Klimawandels mit einer weiteren Zunahme von extremen Wetterereignissen wie Stürmen, Starkregen und Überschwemmungen gerechnet werden. Es wird immer wichtiger, das Bewusstsein für die Gefahren zu stärken, sich zu informieren und private Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen.

Auf dem Stadtfeuerwehrtag der Feuerwehr Burgwedel am

Samstag, den 25. Mai informiert die Kommunale Umweltaktion in der Zeit von 12.30 bis 16.30 Uhr im Rahmen ihres Projektes „Kommunale Starkregenvorsorge“ über praxisgerechte und wirtschaftliche Maßnahmen, zum Überflutungsschutz für das eigene Haus. Zudem wird über das richtige Verhalten vor, während und nach einem Hochwasser informiert. Ein Starkregen kann massive Überflutungen

und Sturzfluten hervorrufen, die besonders in Siedlungsgebieten hohe Sach- und Personenschäden verursachen können. Starkregenereignisse übersteigen das Ableitungs- und Fassungsvermögen der regulären Kanalisation erheblich, die Folgen sind Überschwemmungen, Rückstau, Erosionsschäden sowie Beschädigungen von Straßen, Tiefgaragen, Kellern und Gebäuden.

Ferienbetreuung für Grundschüler

BURGWEDEL (r/bs). Bereits seit 20 Jahren bietet die Stadt Burgwedel berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihre 6- bis 10-jährigen Kinder in den Ferien durch pädagogische Fachkräfte betreuen zu lassen. Auch in diesem Jahr soll die Ferienbetreuung wieder stattfinden und so laufen die Vorbereitungen für die Sommercamps 2024 aktuell auf Hochtouren.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Seite des Ferienpasses der Jugendpflege der Stadt Burgwedel unter: www.ferienpass-burgwedel.de. Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2023.

Für die kommenden Sommerferien findet die Ferienbetreuung wöchentlich, immer vom montags bis freitags, ab dem 24. Juni bis zum 19. Juli statt. Die

Kosten belaufen sich auf 90 Euro pro Woche.

Alle Kinder, die bis zum 27. Mai online angemeldet, für die anschließende Anmeldeunterlagen vollständig eingereicht sind und deren Teilnahmebeitrag auf ein Konto der Stadt überwiesen ist, haben automatisch einen Garantieanspruch auf einen Platz in der Ferienbetreuung.

Liv Papendieck für DM qualifiziert



Liv Papendieck (629) bei ihrem 2000m Hindernisrennen.

Foto: privat

BURGWEDEL (r/bs). Über Pfingsten nahmen zwei Leichtathleten der TS Großburgwedel bei den Norddeutschen Meisterschaften im Hindernisrennen in Zeven teil.

Den Anfang machte Liv Papendieck, die erst 4 Tage vor dem Wettkampf ihre Bestleistung im 800m Lauf auf 2:27 Min. steigerte. In Zeven war nun das Ziel, die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften zu erreichen. Dafür mussten über 5 Stadionrunden noch zusätzlich 18 Hindernisse und fünf Mal der Wassergraben in weniger als 7:40 Min. überquert werden.

Liv konnte sich ihre Kraft gut einteilen und lief nach sehr gleichmäßigen Runden als 6. in

der Altersklasse der WJU18 ins Ziel. Nach kurzem Warten auf die Ergebnisliste stand es fest, mit 7:38,76 Min. steigerte sie ihre Bestleistung und unterbot die Qualifikationsnorm. Damit ist Liv seit über einem Jahrzehnt die erste Leichtathletin der TS Großburgwedel, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die im Juli in Mönchengladbach stattfinden.

Nicht weniger bemerkenswert war im Anschluss die Leistung von Jan Krohn. Jan startete als MJU20 Athlet in einem gemischten Lauf mit den Männern und sortierte sich von Beginn an hinter dem Favoriten Philipp David (MJU20) aus Schleswig-Holstein und Jan-Eric Bostelmann-Arp vom SC Rönna ein, der in der

Männerklasse startete. In der letzten Runde war Philipp David auf einmal nicht mehr dabei, hatte er aufgegeben und Jan den Titel als Norddeutscher Meister gewonnen? Lange herrschte Unklarheit, die Ergebnisliste wertete Jan zwischenzeitlich mit 10:44 Minuten auf Position 1 in der MJU20, bis alle Athleten des Laufes vom Stadionsprecher aufgerufen worden.

Aufgrund eines Rundenzählfehlers ist der führende Philipp David nach 2600m nicht mehr weitergelaufen und der Lauf wurde nicht gewertet. Dennoch eine starke Leistung von Jan, da er mit 10:44 Min. auch nicht weit von der Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften entfernt war.

„Jetzt kommt das Wirtschaftswunder“

Die etwas andere 50er Jahre Revue mit Jo van Nelsen

ISERNHAGEN (r/bs). Wenn sich am Samstag, 8. Juni, um 20 Uhr der Vorhang im Isernhagenhof öffnet, erwartet das Publikum eine 90minütige mitreißende Show von Jo van Nelsen mit Kabarettchansons der 1950er Jahre im Dialog mit Erich Kubys Bestsellerroman „Rosemarie – Des deutschen Wunders liebste Kind“ von 1958, am Klavier virtuos begleitet vom Pianisten Bernd Schmidt. So werden Hits wie „Capri Fischer“, „Allerdings, sprach die Sphinx“, „Er ist immer so müde“ und viele mehr zu hören sein.

Im Mittelpunkt: Die Frankfurter Edelprostituierte Rosemarie Nitribitt, die am 1. November 1957 ermordet in ihrer Wohnung aufgefunden wurde – und deren Mörder bis heute nicht ermittelt ist. Ein Skandal, der die junge Bundesrepublik erschütterte – und das Thema Sex plötzlich salonfähig machte. Für den streitfreudigen Journalisten Kubys, der auch am Film „Das Mädchen Rosemarie“ (1958) mitarbeitete, war das Sinnbild der 50er Jahre nicht der petticoatschwingende Teenagerstar Connie Froboess, sondern die Edelhure Rosemarie Nitribitt, die in ihrem legendären schwarzen Mercedes SL auf Kundenfang ging.

Aber nicht nur Erich Kubys widmete sich als Journalist mit spitzer Feder den Ausrutschern und Fehlentwicklungen in Adenauers Vorzeigedemokratie, auch Kabarettautoren wie Günter Neumann, Martin Morlock, Hugo Wiener und Erich Kästner nahmen in treffsicheren Reimen und gewitzten Kompositionen das deutsche Wirtschaftswunder unter die Lupe und demonstrieren es auf den deutschsprachigen Kleinkunsthöfen.

Und nicht zuletzt bescherte der Schlüsselblick auf den



Eine mitreißende Show verspricht Jo van Nelsen am 8. Juni im Isernhagenhof.

Foto: privat

Fall Nitribitt dem erotischen Chanson in Deutschland eine neue Blütezeit, dem Duseen wie Hanne Wieder und Helen Vita ihre Stimmen gaben. Herausgekommen ist eine spannende, tiefgehende und auch immer wieder aufs Heute verweisende Revue der 50er Jahre.

Jo van Nelsen hat begonnen als Chansonnier und brachte bislang 17 Soloprogramme auf die Bühne und 19 verschiedene Tonträger in die Läden (u.a. 1989 den Top-Ten-Hit „Der Erdbeermond“). Er arbeitet als Schauspieler, Sprecher und Moderator in Theater und Varieté, im Rundfunk und im Fernsehen.

Bernd Schmidt bekam seinen ersten klassischen Klavierunterricht mit 7 Jahren. Nach dem Abitur studierte er Klavier, Arrangement, Komposition und Pädagogik an der Frankfurter Musikwerkstatt, staatlich anerkannte Schule für Jazz- und Populärmusik. Dort unterrichtete er nach Abschluss des Studiums bis 2003 als Dozent für Klavier, Harmonielehre und Gehörbildung. Als Pianist arbeitete er unter anderem mit und für Harald Juhnke, Michael Schanze, Nina Simone, Roncalli Galaorchester, Zirkus Flic-Flac und Albert Mangelsdorf. Seit 1998 ist er Pianist im führenden

europäischen Variété-Theater Tigerpalast. Dort lernte er den Chansonnier Jo van Nelsen kennen.

Die Karten kosten 25 Euro, ermäßigt 16 Euro und können ab sofort beim Isernhagenhof Kulturverein online unter www.isernhagenhof.de/tickets/ oder unter (05139) 894986 und info@isernhagenhof.de bestellt werden. Karten sind ebenfalls bei C. Böhnert in Burgwedel und Isernhagen HB und beim TUI ReiseCenter Altwarmbüchen erhältlich. Kurzsichtgeschlossene erhalten am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr Karten an der Abendkasse.

Konzert in Christophorus

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Nach längerer Zeit lädt der Förderkreises Kirchenmusik seine Mitglieder und Freunde zu einem bemerkenswerten Konzert in die Christophoruskirche Altwarmbüchen am Samstag, 25. Mai, um 17 Uhr ein.

Mit dem altbekanntem und herausragenden Klaviertrio mit

Nicolai Krügel (Klavier), Birte Päßlow (Violine) und Susanne Gutfleisch (Violoncello) werden die Zuhörer und Zuhörerinnen erneut in die Welt der klassischen Musik entführt. Den Auftakt macht ein Werk von Ludwig van Beethoven - Trio D-Dur. Beethoven schrieb das Klaviertrio im Sommer 1808 während eines

Aufenthaltes auf dem Landgut Florisdorf der Gräfin Marie von Erd dy, seiner Gönnerin.

Es folgt Bedich Smetana - Trio g-moll. Als trauernder Vater trug Smetana im Herbst 1855 seine vierjährige Tochter Bedrika (Friederike) zu Grabe, Smetana schrieb das Klaviertrio ihr zu Ehren. Das Programm wird mit

John van Burens „Les Nuages de Magritte“ abschließen, einem Stück, das mit seinen subtilen Nuancen und klanglichen Bildern die Zuhörer in die surrealistische Welt des berühmten Malers Magritte entführt.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, jedoch werden Spenden sehr geschätzt.

Geburt - Verlobung - Hochzeit - Glückwunsch - Danksagung - Trauerfall

Ihre Familienanzeige in den MARKTSPIEGEL!



Ab jetzt kuscheln wir zu dritt!

Julie

10. 02. 17 • 3550 g • 52 cm

Sarah & Alex Muster, Musterstadt

Muster A: 30 mm/2-spaltig

76,80 € inkl. MwSt

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir haben einige Musteranzeigen für Sie ausgewählt. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch individuell gestalten.

Wir beraten Sie gern in unserer Geschäftsstelle.

Anzeigenschluss für die Sonnabend-Ausgabe donnerstags, 12.00 Uhr.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme am schmerzlichen Verlust unseres lieben Verstorbenen

Werner Beispiel

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:

Melanie Beispiel

Musterstadt, im Januar 2017

Muster C: 70 mm/2-spaltig

179,20 € inkl. MwSt

Marktspiegel
Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktspiegel
Lehrter & Sehnder Nachrichten

Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40



Ralf Muster & Sandra Beispiel

werden am 15. 05. 2017

um 12.30 Uhr

im Standesamt Musterstadt

getraut.

Muster B: 40 mm/2-spaltig

102,40 € inkl. MwSt